

## 26. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

zu der am Sonntag, den 31. Mai 1953 nach dem Vormittagsgottesdienste in der Gemeindeganzlei in Silbertal stattgefundenen Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, 8 Gemeindevertreter, 8 Gemeinderäte.

Gemeindevertreter Dönz Peter war begründet entschuldigt.

Schriftführer: Gemeinderat Berthold Max

### Tagesordnung

1. Gesetzesbeschluß der Vorarlberger Landesregierung betreffend Aufhebung des Spielplatzschutzgesetzes.
2. Gesetzesbeschluß der Vorarlberger Landesregierung betreffend Aufhebung des Reichsleistungsgesetzes.
3. Rotes Kreuz, Ansuchen um eine Spende.
4. Schwarzes Kreuz, Ansuchen um einen Beitrag
5. Ansuchen um eine Spende für die Hochwassergeschädigten in Holland
6. Abbruch der Gemeindeganzlei und Wiederaufbau an einer anderen Stelle.
7. Christ.[ian] Schuler, Silbertal Nr. 4 Ansuchen um einen Bauplatz
8. Ankauf von Realitäten auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 17. 1. 1953
9. Allfälliges.

## Beschlußfassung

1) Dem Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über die Aufhebung des Spielplatzgesetzes wird zugestimmt.

2) Der Gesetzesbeschluss der Vorarlberger Landesregierung betreffend Reichsleistungsgesetz wird einstimmig genehmigt.

3) Entfällt, da die Haussammlung durchgeführt wurde.

4) Dem Schwarzen Kreuz wird eine Spende von S 50.- gewährt.

5) Den Hochwassergeschädigten in Holland wird ein Beitrag von S. 100.- gewährt.

6) Wird vertagt.

7) Dem Schuler Christian in Silbertal wird auf der Parzelle „Schmiddili“ ein Bauplatz im Ausmaße von 2 ar zum Kaufpreise von S. 5.- pro m<sup>2</sup> überlassen. Alle Verschreibungskosten und sonstige Gebühren und Unkosten hat der Käufer allein zu tragen. Ebenfalls hat der Käufer auch für die Umzäunung aufzukommen.

8) Dem Ankauf der Realität Nr. 3 samt Maiensäß unter verschiedenen Bedingungen wird einstimmig zugestimmt.

## 9) Allfälliges

1. Es wurde beschlossen, das Holz auf dem Sägeplatz zu verkaufen.

2. In den Ausschuß zur Aufnahme des Gemeindeinventars wurden gewählt: Gemeinderat Amann Richard, Gemeindevertreter Alois Bargehr, Gemeinderat Bertold Max und Gemeindesekretärin Schwarz hans Bürgl.

3. Das Gemeindewerk für Sommerkühe auf der Allmein wird von 15 auf 12 Stunden herabgesetzt.

4. Die Heimat „Au“ soll zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

5. Die Niederschriften vom 15. Mai und 6. April 53 wurden genehmigt.

Schluß der Sitzung: 14.00 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 1. Juni 1953

Der Bürgermeister:  
H. Brugger

Amann Richard